

PRESSEMITTEILUNG MUNICH YOUNGSTRS e.V.

Fürst Albert II empfängt den bayerischen Skiverein MUNICH YOUNGSTRS e.V.



Die Munich Youngstrs mit Fürst Albert II von Monaco vor dem Palais Princier
© Gaetan Luci/Palais princier

Summary

Der Münchener Skiverein MUNICH YOUNGSTRS .V. wurde zum Ende der 12-tägigen Mountainbike-Tour von Fürst Albert II von Monaco am Palais Princier empfangen. Zuvor hatten die 11 Skirennsportler aus München und Umgebung in 12 Tagen sechs Länder durchradelt und dabei 900km und 11.000 Höhenmetern zurückgelegt. Das Team wurde am 1.8. von Münchens 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden am Marienplatz und später von der ersten Bürgermeisterin aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn, dem Vereinssitz, Mindy Konwitschny auf die Reise geschickt. Die Tour führte über spektakuläre Trails, weltbekannte Skipisten, atemberaubende Pässe, namhafte Orte und Seen wie zum Beispiel Garmisch-Partenkirchen, Ischgl, Samnaun, St. Moritz, Como, Lago Maggiore, Cuneo, Col de Tende, Ventimiglia, Menton, Monaco. Am 12.8. um 16.00 Uhr begrüßte Fürst Albert II von Monaco das Team am Fürstenpalast mit einem offiziellen Empfang, ausführlichen Gesprächen und vielen zu schüttelnden Händen.

Details zur Tour

Die Royal Mountainbike Tour der MUNICH YOUNGSTRS endete furios mit einem Empfang von Fürst Albert II von Monaco am Palais Princier. Nach 12 Tagen, 900km und 11.000 Höhenmetern wurde der Alpengross der 11 Biker durch 6 Länder gekrönt. Fürst Albert II ließ es sich nicht nehmen, der Equipe staatsmännisch am Fürstenpalast persönlich die Hand zu schütteln.

Am 1.8.22 um 9.09 Uhr verabschiedete zunächst Münchens 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden die YOUNGSTRS am Marienplatz, bevor anschließend die erste Bürgermeisterin von Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Mindy Konwitschny, die Crew am Vereinssitz endgültig auf die Reise schickte. Eine große Herausforderung vor allem für die jüngste Teilnehmerin mit gerade mal 11 Jahren, Henni Philippsen. Mit 114km stand die streckenmäßig längste Etappe gleich am ersten Tourtag bevor - und das bei Temperaturen von über 30 Grad. Über Garmisch-Partenkirchen führte die Strecke mit den meisten Höhenmetern am zweiten Tag am Fuße der Zugspitze zur Hochthörl-Hütte und dem Fernpass weiter nach Nassereith. "Die Hitzeschlacht vom Paznauntal" - so kann Tag 3 auf dem Weg nach Ischgl bezeichnet werden. Skigebietsatmosphäre an Tag 4: Viderjoch, Palinkopf, Schmugglerweg und Samnaun waren die Zwischenstationen auf dem Weg nach Scuol ins Unterengadin. Regenschauer und Gewitter ereilten das Team im Anflug auf St. Moritz, wie auch eine große Herausforderung: Motordefekt beim so wichtigen Begleitbus, der das große Gepäck und die Verpflegung transportierte. Eine einfache Büroklammer sollte das Problem lösen, unkonventionell, aber wirksam! Die offizielle Überquerung des Alpenhauptkamms erfolgte am Malojapass, das symbolische Highlight einer jeden Alpengross-Tour, die in den Folgetagen von Seen und Flachetappen geprägt war. In der Lombardei wurden der Lago Mezzola, Lago di Como, Lago Varese und Lago Maggiore passiert. Das Piemont überraschte mit seinen weiten Reisefeldern, hügeligen Weinbaugegenden und traditionellen Agriturismo von Sesto Calende am Süden des Lago Maggiore bis Boves am Fuße der ligurischen Alpen. Cuneo war mit seinen mittelalterlichen und barocken Arkaden und der Hauptschlagader Via Roma eigentlich mehr als nur einen Stopp wert.

Für die beiden finalen Tourtage wurden die letzten Energiereserven aktiviert. 1400 Höhenmeter zum Col de Tende, einem der spektakulärsten Alpenpässe mit 46 Kehren auf der Südrampe. Schweißtreibend der Anstieg, faszinierend die Abfahrt. Schaulaufen am Finaltag: 25km durch das in den franz. Seealpen gelegene und malerische Royatal nach Ventimiglia, die Riviera war erreicht. Erste Abkühlung im Mittelmeer. Kurz nach Menton dann der Countdown der letzten 10km.

Erst im Laufe des Tages erfuhr das Team, dass ein Empfang am Fürstenpalast vorbereitet wurde. Mit großräumiger Absperrung und massivem Security-Aufgebot ahnte die Menschenmenge, dass hier etwas Besonderes im Gange ist. Vorbereitet auf ein kleines WELCOME registrierte die Bike-Crew erst auf den allerletzten Metern, was sie erwartete. Nach einer Einweisung durch den protokollarischen Dienst des Fürstenhauses kam dann die große Überraschung. Die Pforte öffnete sich und Fürst Albert II von Monaco höchstpersönlich schritt geradewegs auf die Equipe zu und begrüßte zunächst seine Bekannte und Youngstrs – Vereinsmitglied Sakurako Katayama bevor der dem Organisator und Chefguide der Tour, Stefan Wiedeck, die Hand entgegenstreckte. "Grüß Gott, ich bin Albert. Herzlichen Glückwunsch zu Eurer großartigen Leistung und Tour!", beglückwünschte er in perfektem Deutsch und ganz gelassen. Die Nervosität war dahin, das Eis gebrochen und es folgte ein ausführlicher Plausch mit jedem Teilnehmer. YOUNGSTRS Vorstand Stefan Wiedeck überreichte die Geschenke der Stadt München und der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn jeweils mit den besten Grüßen der Bürgermeisterinnen. Im Gegenzug erhielt jeder Teilnehmer die Medaille des

Fürstenhauses. „Die gesamte Tour war ein unglaubliches und unbezahlbares Erlebnis. Sportlich anspruchsvoll, logistisch herausfordernd und emotional sehr bewegend. Der Empfang durch Fürst Albert II von Monaco wird jedem Teilnehmer ein Leben lang in Erinnerung bleiben.“, resümiert YOUNGSTRS Chef Stefan Wiedeck.

Auf Tour waren die MUNICH YOUNGSTRS Vereinsmitglieder Stefan Wiedeck (Chefguide), Felix Böschen (Co-Guide), Brigitte Wiedeck (Organisation), Simone Hauser, Jörg Philippsen, Henni Philippsen, Frederik Philippsen, Catrin Philippsen, Taroh Katayama, Sako Katayama und Elias Mund. In Monaco standen zudem seitens des Vereins Heike, Jonas, Quentin und Flo Meier sowie Elisa Wiedeck von den MUNICH YOUNGSTRS als Empfangskomitee parat.

Am Donnerstag, 15.9. um 19.00 Uhr wird es über die Tour einen Vortrag in Siegersbrunn geben, Details werden auf der Homepage www.youngstrs.de bekannt gegeben.

ANSPRECHPARTNER

Stefan Wiedeck, 1. Vorstand und Cheftrainer
Eichbaumstrasse 45, 85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn
Tel. 0172-8911612 www.youngstrs.de stefan.wiedeck@youngstrs.de

Bildmaterial in hoher Auflösung kann bei den MUNICH YOUNGSTRS angefordert werden und steht für Veröffentlichungen unter Angabe der jeweiligen Quelle (siehe Bildunterschriften) zur Verfügung.



Verabschiedung am Marienplatz durch Katrin Habenschaden
© MUNICH YOUNGSTRS



Verabschiedung in Höhenkirchen-Siegersbrunn durch Mindy Konwitschny
© MUNICH YOUNGSTRS



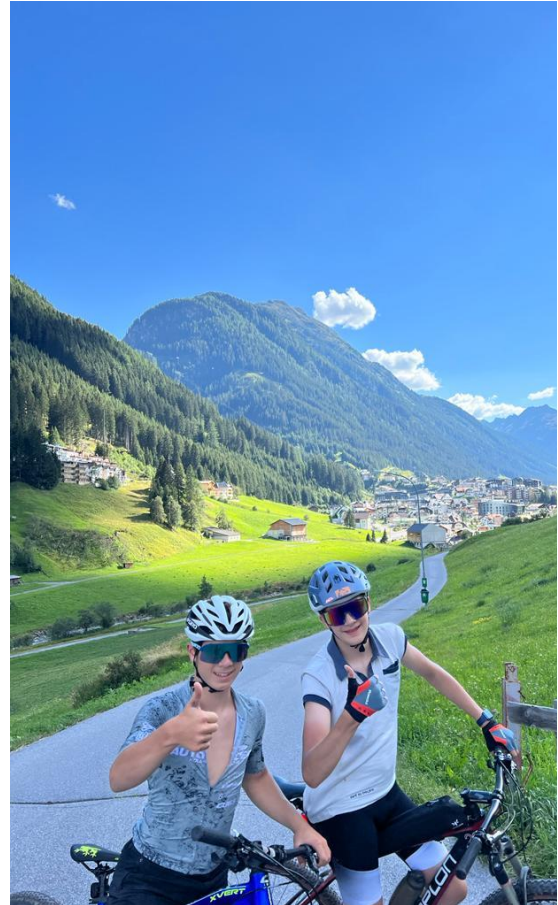
Vor der Kulisse der Zugspitze
© MUNICH YOUNGSTRS



Mittagspause mit Verpflegung aus dem Begleitbus
© MUNICH YOUNGSTRS



Guide Felix Bösch auf der Skipistenabfahrt
© MUNICH YOUNGSTRS



Die Hitzeschlacht vom Paznauntal: Elias und Frederik
© MUNICH YOUNGSTRS



Stefan Wiedeck und Felix Bösch bei der Tourbesprechung
© MUNICH YOUNGSTRS



Überquerung des Alpenhauptkamms am Malojapass
© MUNICH YOUNGSTRS



Die jüngste Teilnehmerin Henni Philippsen (11 J.)
© MUNICH YOUNGSTRS



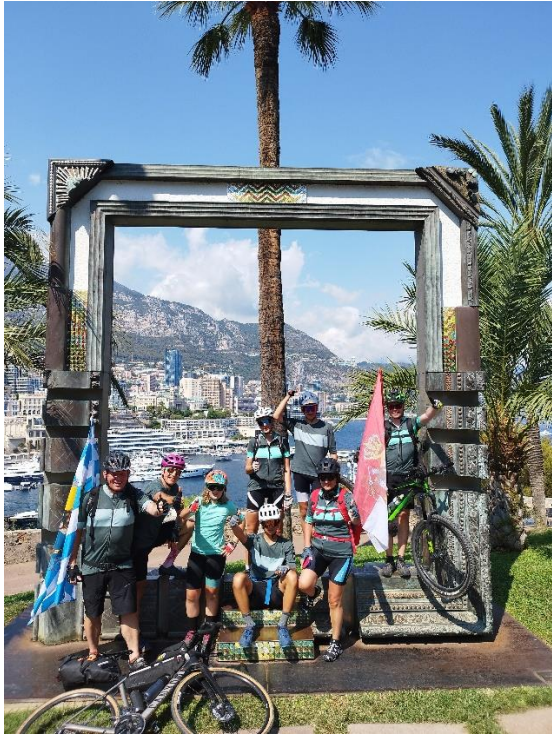
Das Team am spektakulären Alpenpass Col de Tende
© MUNICH YOUNGSTRS



Durch das Piemont vor der Kulisse des Monte Rosa Massivs
© MUNICH YOUNGSTRS



Ankunft an der Riviera – eine willkommene Abkühlung
© MUNICH YOUNGSTRS



„Noch 1 km bis zum Ziel“ – Ankunft in Monaco
© MUNICH YOUNGSTRS



Fürst Albert II von Monaco gratuliert MUNICH YOUNGSTRS
Chef Stefan Wiedeck
© MUNICH YOUNGSTRS



Ein Prosit auf die Tour über dem Hafen von Monaco von
Tour-Chef Stefan Wiedeck
© MUNICH YOUNGSTRS